

EINFÜHRUNG IN DEN VORTRAG VON CYPRIEN MELIBI MELIBI

Der Begriff der Demokratie, der viele Nationen als perfektes Modell des sozialen Zusammenlebens zum Träumen gebracht hat, wird heute weltweit in vielerlei Hinsicht in Frage gestellt. In Ländern, die angeblich über eine bewährte und gefestigte Demokratie verfügen, sind Formen der Ausübung des Rechts auf Demokratie zu beobachten, die manchmal gewalttätig, ja sogar anarchistisch sind. Unterdessen wird eine neue Weltordnung angekündigt: von den einen befürwortet, von den anderen angezweifelt und angeprangert. Wie ist Demokratie zu verstehen, wenn das Konzept der Globalisierung zerfällt und sich unvermeidlich eine multipolare Strukturierung des Planeten abzeichnet? Was wird aus den „Meistern“ der Demokratie, wenn ihre Länder mit alternden Bevölkerungen sich neu erfinden müssen angesichts des Zustroms rebellischer junger Menschen aus Ländern, die lange Zeit unterworfen, unterdrückt und ausgebeutet wurden? Wie können wir gemeinsam das „gemeinsame Haus“ in der heutigen religiösen Vielfalt pflegen?

Vorstellung des Referenten:

Cyprien Melibi Melibi wurde in Zoétélé im Süden Kameruns geboren und wuchs dort auf. Er wurde am 9. Dezember 2000 zum Priester geweiht und arbeitete mehrere Jahre in der Diözese Ebolowa. Er hat einen Abschluss in Moralthologie und Spiritualität. Er ist außerdem Psychotherapeut (Master in Counselling) und schreibt derzeit eine Doktorarbeit über den afrikanischen Soziologen und Befreiungstheologen Jean-Marc Ela an der Theologischen Fakultät von Vitoria-Gasteiz. Außerdem arbeitet er pastoral in der Diözese Vitoria mit. Ausgehend von seiner Grundausbildung in grundlegender Moralthologie ist sein intellektuelles Interesse darauf ausgerichtet, die christliche Ethik in das Verhalten der sozialen Akteure Afrikas und der Freunde Afrikas einzubringen.

* Er hat mehrere Artikel in Sammelbänden und Zeitschriften wie UMOYA, Éxodo, Mundo Negro usw. veröffentlicht. - * Er hat mehrfach als Referent am Theologiekongress in Madrid teilgenommen.

* Er hat mehrere Interviews in Religión digital gegeben. Er hält Vorträge, Gespräche und Diskussionsrunden in Spanien und Afrika zu Themen, die mit der afrikanischen Realität zusammenhängen.

* 2014 veröffentlichte er das Buch: Grito africano por el derecho a existir (Afrikanischer Schrei nach dem Recht auf Existenz).

* Cyprien ist vor allem der Initiator eines humanitären Projekts namens [EDUCAMERUN](#), das sich der Schulbildung von Kindern aus armen Familien in Kamerun widmet.